CDU-Ratsfraktion Wipperfürth Dellweg 3 51688 Wipperfürth

CDU
Wipperfürth gemeinsam gestalten

Stadtverwaltung Wipperfürth
Herrn Bürgermeister Michael von Rekowski
Marktplatz 1

51688 Wipperfürth

Wipperfürth, den 11.11.2013

Antrag der CDU Fraktion zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 26.11.2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister von Rekowski,

Die CDU-Fraktion stellt zum Haupt- und Finanzausschuss am 26.11.2013 folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, für den im Rat am 15.10.2013 beschlossenen Prüfauftrag an das örtliche Rechnungsprüfungsamt, das Thema „integriertes Handlungskonzept" ausdrücklich in diese Prüfung aufzunehmen und vorab zu prüfen, in wie weit eine projektbezogene Stellenbesetzung zu diesem Projekt möglich ist.

Die finanziellen Auswirkungen sind in der Ratssitzung am 11.12.2013 dem Rat vorzustellen.

In diesem Zusammenhang ist darzulegen:
- Welche externen Planungsaufträge hat es für das Integrierte Handlungskonzept bereits gegeben?
- Welche sind hiervon bereits erledigt und welche noch offen?
- Welche weiteren Aufträge werden nach Einschätzung der Verwaltung in 2013 und 2014 sowie für das gesamte Projekt noch erforderlich sein.

Vorsitzender:
Friedhelm Scherkenbach
Dellweg 3
51688 Wipperfürth

Tel.: 02267/3620
E-Mail: friedhelm.scherkenbach@web.de

Bankverbindung:
Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG
Konto-Nr.: 5108891019 (BLZ: 370 698 40)

Begründung:

Bereits zur Ratssitzung am 31.1.2013 hat die CDU-Fraktion mit Antrag vom 27.01.2013 die Verwaltung um eine Überprüfung gebeten, welche Planungen von eigenen qualifizierten Mitarbeitern getätigt werden können. Weiter wurde mit dem Antrag der CDU-Fraktion vom 22.04.2013 die Verwaltung um konkrete Prüfung beauftragt, ob eine projektbezogene Stellenbesetzung im Planungsbereich dazu führen kann, dass Aufwendungen für Planungen der jeweiligen Verwaltungsbereiche, einschließlich des RGM, mindestens in Höhe der Personalaufwendungen reduziert werden können.
Nach einem Zwischenbescheid der Verwaltung im Haupt- und Finanzausschuss am 18.06.2013 hat der Stadtrat am 15.10.2013 einen entsprechenden Prüfauftrag an das örtliche Rechnungsprüfungsamt beschlossen. Des weiteren wurde beschlossen in der HFA – Sitzung am 26.11.2013 einen diesbezüglichen Zeitplan vorzustellen.

Vor dem Hintergrund der bevorstehenden Genehmigung des InHK durch die Bezirksregierung Köln wird deutlich, dass hier kurz- und mittelfristig Aufträge extern vergeben werden müssen, welche möglicherweise durch eigenes, vorhandenes oder durch noch einzustellendes Personal erfolgen könnte, was zu einer Reduzierung der Haushaltsbelastung führen kann.

Mit freundlichem Gruß

Scherkenbach

Friedhelm Scherkenbach
- Fraktionsvorsitzender -